

# Pia Schreier

## HONORÉ DAUMIER Spiegel der Gesellschaft

am Montag, 09. Februar um 16:00 Uhr  
in der Albertina



Die politische Lage ist instabil, eine ruchlose Clique missbraucht ihre Macht, die Wirtschaft kriselt und die gesellschaftliche Situation wird immer komplexer und unübersichtlicher. Die Schilderung der Verhältnisse im nachrevolutionären Frankreich des 19. Jahrhunderts scheint merkwürdig gegenwärtig und so ist es auch mit der zeitlos aktuellen Kunst des großen Honoré Daumier. Mit spitzer Feder und unbestechlichem Humor hält er seiner Zeit

den Spiegel vor, prangert Machtmissbrauch und soziale Missstände an. Seine schonungslose Kritik bringt ihn immer wieder in Konflikt mit der Zensur, für die Freiheit der Kunst geht er sogar ins Gefängnis. Als scharfsinniger Beobachter zeigt Daumier darüber hinaus aber auch das alltägliche Leben in der modernen Großstadt Paris.

Die ALBERTINA präsentierte die erste große Daumier-Schau 1936 im Angesicht des aufkommenden Nationalsozialismus. 90 Jahre später und unterstützt durch Leihgaben des Städelischen Museumsvereins wird der französische Künstler nun in neuem Licht gezeigt. Neben zahlreichen Lithografien und Zeichnungen sind auch seine berühmten Gemälde und Skulpturen ausgestellt – sowie ein Animationsfilm zum Werk Daumiers, dessen Musik von keinen Geringeren als Paul und Linda McCartney stammt

(Source inkl. Bilder: <https://www.albertina.at>)



Wir erhalten eine Führung durch die Kunstvermittlung der Albertina, am **Montag 9.2.** Treffpunkt ist **um 15:45 Uhr** in der Eingangshalle der Albertina.

Führungsbeitrag pro Person: **EUR 18,-** exkl. Eintritt (dieser ist bitte eigenständig und rechtzeitig im Voraus zu besorgen). Bei Interesse, bitte um Anmeldung, direkt über die Website oder per E-Mail **Max. 25 Teilnehmer.**

Ich wünsche Ihnen einen schönen Nachmittag unter *Gleichgesinnten!*

Ihre Pia Schreier



Sollten Sie sich verbindlich angemeldet haben und **NICHT teilnehmen können**, bitten wir um **RECHTZEITIGE Absage (min 3 Tage VOR Veranstaltungsbeginn per Mail, Mobiltelefon, SMS oder WhatsApp)**, damit die Interessenten auf der Warteliste verständigt werden können. Andernfalls wird der Führungsbeitrag einbehalten, um den Kostenschlüssel halten zu können. Wir danken für Ihr Verständnis.